

# Padel Report Deutschland 2026

Der ausführlichste Bericht zum deutschen Padel-Markt. Halbjahr 1/2026: Bestand, Wachstum, Bundesland-Rankings, Preise, Akteure und die internationale Einordnung. Auf Basis der vollständigsten Erhebung des Markts.

**1.910**

PADEL-COURTS

**599**

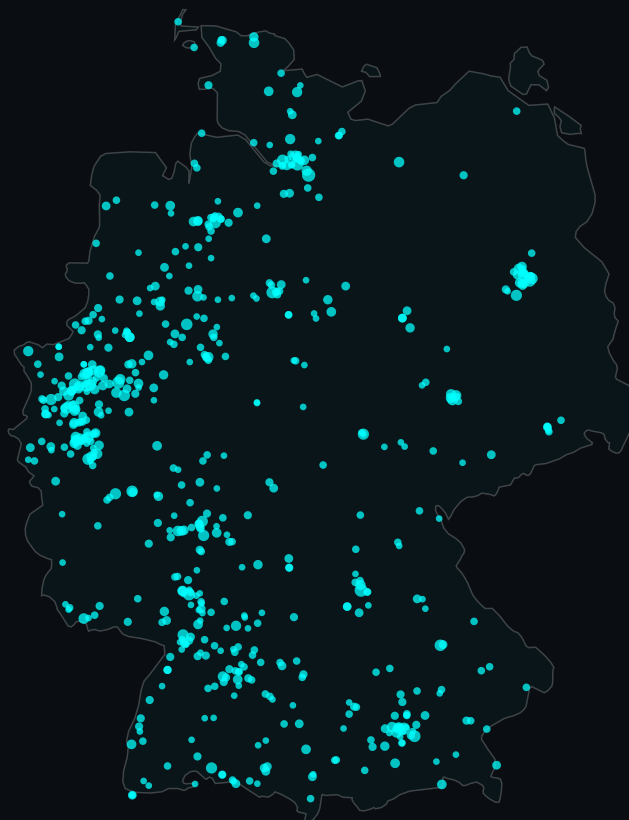
ANLAGEN

**403**

STÄDTE &  
GEMEINDEN

**57,4 %**

INDOOR-ANTEIL



# Padel Report Deutschland, Halbjahr 1/2026

- 1** Auf einen Blick

---

- 2** Die wichtigsten Zahlen

---

- 3** Marktentwicklung und Wachstum

---

- 4** Das Bundesland-Ranking

---

- 5** Städte und Hotspots

---

- 6** Indoor gegen Outdoor

---

- 7** Was Padel in Deutschland kostet

---

- 8** Anlagenstruktur und Akteure

---

- 9** Verbände, Ligen und Organisation

---

- 10** Wirtschaft und Investitionen

---

- 11** Deutschland im internationalen Vergleich

---

- 12** Ausblick auf das zweite Halbjahr 2026

---

- 13** Methodik und Quellen

---

Konfidenz-Ratings in diesem Report: A = belastbar belegt (offizielle Primärquelle), B = plausibel aus seriöser Einzelquelle, C = Schätzung oder methodisch unklar. Alle PadelCompass-Kennzahlen basieren auf der eigenen Vollerhebung und tragen Konfidenz A.

Zitierhinweis: PadelCompass (2026). Padel Report Deutschland, Halbjahr 1/2026. [padelcompass.de/atlas/report/2026-h1](https://padelcompass.de/atlas/report/2026-h1)

## Auf einen Blick

Padel ist in Deutschland endgültig in der Fläche angekommen. Die PadelCompass-Vollerhebung dokumentiert zum Stand Juli 2026 **1.910 Courts** in **599 Anlagen** und **403 Städten und Gemeinden**. Damit liegt der tatsächliche Bestand deutlich über allen bisher öffentlich publizierten Zahlen. Der Markt wächst zweigleisig über Tennisvereine und professionelle Indoor-Betreiber, bleibt im internationalen Vergleich aber weit unter seinem Potenzial.

**1.910**

Padel-Courts zählt Deutschland heute. Öffentlich kursierende Zahlen reichten zuletzt nur bis 932 (September 2025) oder blieben methodisch unklar.

**57,4 %**

der Courts liegen indoor. Deutschland ist ein Ganzjahresmarkt und unterscheidet sich damit strukturell von Südeuropa.

**78 von 81**

deutschen Großstädten haben mindestens eine Padel-Anlage im Umkreis von 10 km. Die Flächenerschließung ist fast abgeschlossen.

**81 %**

jährliches Marktwachstum seit 2021 attestiert der Playtomic Global Padel Report 2026 dem deutschen Markt (Konfidenz B).

**32 €**

kostet eine Stunde Padel zur Hauptzeit im Median. Der Wert deckt sich mit der Branchenkalkulation des Saarländischen Tennisbunds (32 €).

**43.758**

Einwohner teilen sich rechnerisch einen Court. In Spanien sind es weniger als 3.000. Das Aufholpotenzial bleibt enorm.

## KAPITEL 2

# Die wichtigsten Zahlen

Grundlage dieses Reports ist die eigene, redaktionell geprüfte Vollerhebung aller Padel-Anlagen in Deutschland. Jede Anlage wird einzeln mit Courtzahlen, Indoor- und Outdoor-Aufteilung, Preisen, Öffnungszeiten und Buchungssystem erfasst. Alle Kennzahlen dieses Kapitels tragen Konfidenz A.

KENNZAHL	WERT
Padel-Anlagen in Deutschland	<b>599</b>
Padel-Courts gesamt	<b>1.910</b>
Indoor-Courts	1.096 (57,4 %)
Outdoor-Courts	814 (42,6 %)
Davon Single-Courts	228
Städte und Gemeinden mit Padel-Angebot	403
Courts pro 100.000 Einwohner	2,29
Einwohner pro Court (rechnerisch)	43.758
Median-Preis pro Stunde, Hauptzeit	32 €
Median-Preis pro Stunde, Nebenzeit	25 €

Quelle: PadelCompass Padel-Atlas, Stand Juli 2026. Einwohnerbasis: Destatis, 31.12.2024.

## KAPITEL 3

# Marktentwicklung und Wachstum

Die öffentlich verfügbaren Zahlen zum deutschen Padel-Markt sind nicht harmonisiert. Verbände, Branchenreports und Verzeichnisse zählen mit unterschiedlichen Definitionen von Court, Anlage und Standort. Gerade deshalb lohnt der Blick auf die Verlaufslinie: Sie zeigt unabhängig von der Zählweise eine außergewöhnlich steile Kurve. Anfang 2023 nannten DTB-nahe Quellen rund 130 Courts. Ende 2024 kommunizierte der Deutsche Padel Verband 830 Courts. Im September 2025 meldete der Saarländische Tennisbund 932 Plätze. Die PadelCompass-Vollerhebung dokumentiert zum Stand Juli 2026 bereits 1.910 Courts.

ZEITPUNKT	COURTS	ANLAGEN	QUELLE	KONFIDENZ
Februar 2023	130	41	DTB-Zahlen, zitiert via Padel-Point	B
Jahr 2023	306 neu gebaute Courts allein im Jahr 2023		DTB-Geschäftsbericht 2024	A
November 2024	830		DPV-Angabe via mm sports padel Pressemitteilung	A
Reportstand 2025	875	325	FIP World Padel Report 2025 (Zusammenfassung via Padelfinder)	B
September 2025	932	340	Saarländischer Tennisbund, Tennis Inside	B
<b>Juli 2026</b>	<b>1.910</b>	<b>599</b>	<b>PadelCompass Padel-Atlas (eigene Vollerhebung)</b>	<b>A</b>

Auch die externen Wachstumssignale bestätigen das Bild. Der Playtomic Global Padel Report 2026 beziffert die jährliche Wachstumsrate des deutschen Markts seit 2021 auf 81 Prozent und zählt Deutschland zu den 15 am weitesten entwickelten Padel-Märkten der Welt. Der DTB-Geschäftsbericht nennt allein für das Jahr 2023 den Bau von 306 neuen Courts. Der Saarländische Tennisbund prognostiziert für Deutschland 3.000 bis 5.000 Plätze bis 2030 bei jährlichen Wachstumsraten von 15 bis 20 Prozent.

**„Germany is one of the world's top fifteen most developed padel countries.“**

Pablo Carro, Co-Founder und CCO von Playtomic, tennis MAGAZIN, Mai 2026

Die Coming-soon-Pipeline ist real, aber fragmentiert: Projekte wie Flash Fields Düsseldorf (4 Courts im Bau), die TSG Hohenlohe Öhringen (2 Plätze, Inbetriebnahme ab April 2026) oder das Skyline Plaza Frankfurt (Spatenstich Mai 2026) werden lokal kommuniziert, ohne in einem nationalen Register zusammenzulaufen. PadelCompass nimmt angekündigte Anlagen bewusst erst nach Eröffnung in die Statistik auf.

## KAPITEL 4

# Das Bundesland-Ranking

Nordrhein-Westfalen ist mit 626 Courts in 173 Anlagen das mit Abstand größte Padel-Bundesland, gefolgt von Bayern (267 Courts) und Baden-Württemberg (254 Courts). Bei der Dichte pro Einwohner verschiebt sich das Bild: Hier führen die Stadtstaaten, während große Flächenländer wie Bayern relativ zur Bevölkerung unterversorgt sind. Der Osten Deutschlands bleibt mit Ausnahme Sachsens dünn erschlossen.

#	BUNDESLAND	ANLAGEN	COURTS	INDOOR	OUTDOOR	COURTS / 100K EW	RANG DICHTE
1	Nordrhein-Westfalen	173	<b>626</b>	427	199	3,47	2
2	Bayern	87	<b>267</b>	105	162	2,02	8
3	Baden-Württemberg	105	<b>254</b>	123	131	2,26	6
4	Niedersachsen	62	<b>170</b>	115	55	2,12	7
5	Hessen	37	<b>116</b>	50	66	1,85	9
6	Berlin	19	<b>92</b>	43	49	2,50	3
7	Hamburg	19	<b>90</b>	61	29	4,83	1
8	Rheinland-Pfalz	20	<b>71</b>	35	36	1,72	11
9	Schleswig-Holstein	23	<b>70</b>	49	21	2,37	5
10	Sachsen	15	<b>51</b>	26	25	1,26	12
11	Sachsen-Anhalt	7	<b>21</b>	18	3	0,98	13
12	Thüringen	9	<b>19</b>	10	9	0,90	14
13	Saarland	7	<b>18</b>	9	9	1,78	10
14	Bremen	9	<b>17</b>	3	14	2,41	4
15	Brandenburg	4	<b>15</b>	12	3	0,59	16
16	Mecklenburg-Vorpommern	3	<b>13</b>	10	3	0,83	15

Einwohnerzahlen: Destatis, 31.12.2024. Court-Daten: PadelCompass, Stand Juli 2026.

## KAPITEL 5

# Städte und Hotspots

Berlin ist mit 89 Courts in 18 Anlagen die größte Padel-Stadt Deutschlands. Bemerkenswert ist die Tiefe der Erschließung: Padel ist längst keine Metropolen-Erscheinung mehr, sondern in 403 Städten und Gemeinden angekommen, vom Großstadtclub bis zur Vereinsanlage im ländlichen Raum.

#	STADT	BUNDESLAND	ANLAGEN	COURTS
1	<b>Berlin</b>	Berlin	18	<b>89</b>
2	<b>Hamburg</b>	Hamburg	18	<b>81</b>
3	<b>Köln</b>	Nordrhein-Westfalen	14	<b>54</b>
4	<b>München</b>	Bayern	10	<b>39</b>
5	<b>Düsseldorf</b>	Nordrhein-Westfalen	6	<b>37</b>
6	<b>Leipzig</b>	Sachsen	7	<b>33</b>
7	<b>Essen</b>	Nordrhein-Westfalen	6	<b>27</b>
8	<b>Frankfurt am Main</b>	Hessen	6	<b>26</b>
9	<b>Duisburg</b>	Nordrhein-Westfalen	5	<b>25</b>
10	<b>Hannover</b>	Niedersachsen	6	<b>22</b>

## Großstädte ohne Padel-Anlage

Die Flächenerschließung ist weit fortgeschritten: 78 der 81 deutschen Großstädte über 100.000 Einwohner haben mindestens eine Padel-Anlage im Umkreis von 10 Kilometern. Nur 3 Großstädte bleiben ohne Angebot in dieser Reichweite: Rostock (nächste Anlage 65,4 km), Göttingen (nächste Anlage 19,3 km), Koblenz (nächste Anlage 11,2 km). Für Betreiber und Investoren sind das die offensichtlichsten verbleibenden Lücken des Markts.

## KAPITEL 6

# Indoor gegen Outdoor

57,4 Prozent der deutschen Padel-Courts liegen indoor (1.096 Courts), 42,6 Prozent outdoor (814 Courts). Der hohe Indoor-Anteil ist die strukturelle Antwort auf das deutsche Wetter und macht Padel hierzulande zu einem planbaren Ganzjahressport. Das unterscheidet den Markt fundamental von Spanien, wo Outdoor-Anlagen dominieren, und erklärt zugleich die höheren Investitionssummen pro Standort.

Auf Anlagenebene zeigt sich die Spezialisierung: 211 Anlagen sind reine Indoor-Standorte, 348 reine Outdoor-Anlagen und 38 kombinieren beides. Reine Outdoor-Anlagen sind überwiegend im Vereinsumfeld zu finden, während kommerzielle Betreiber fast ausschließlich auf Hallen setzen.

## KAPITEL 7

# Was Padel in Deutschland kostet

PadelCompass erfasst als einziges deutsches Verzeichnis systematisch die Courtpreise. Auf Basis von 143 Anlagen mit veröffentlichten Preisen kostet eine Stunde Padel zur Hauptzeit im Median 32 Euro, zur Nebenzeit 25 Euro. Die Spanne reicht von 5 bis 53 Euro. Bemerkenswert: Der Median deckt sich exakt mit der Branchenkalkulation des Saarländischen Tennisbunds, der mit durchschnittlich 32 Euro Courtmiete pro Stunde rechnet. Die PadelCompass-Marktdaten und die Verbandskalkulation validieren sich damit gegenseitig.

BUNDESLAND	MEDIAN HAUPTZEIT	DATENBASIS
Hamburg	42 €	5 Anlagen
Berlin	40 €	11 Anlagen
Niedersachsen	36 €	13 Anlagen
Sachsen	35 €	6 Anlagen
Bayern	32 €	18 Anlagen
Hessen	32 €	7 Anlagen
Nordrhein-Westfalen	31 €	44 Anlagen
Baden-Württemberg	29 €	20 Anlagen
Rheinland-Pfalz	28 €	8 Anlagen

Nur Bundesländer mit mindestens fünf Anlagen mit veröffentlichten Preisen. Bei Preisspannen fließt der untere Wert ein.

## KAPITEL 8

# Anlagenstruktur und Akteure

Der deutsche Markt wächst zweigleisig. Mindestens 193 der 599 Anlagen sind dem Vereinsumfeld zuzuordnen, vom Tennisclub mit umgewidmeten Plätzen bis zur Mehrsparten-Sportanlage. Parallel professionalisieren kommerzielle Indoor-Betreiber den Markt mit größeren Einheiten, Gastronomie, Events und durchgehend digitaler Buchung. Der DTB-Geschäftsbericht bestätigt diese Struktur: Viele der 306 im Jahr 2023 neu gebauten Courts entstanden auf Tennisvereinsanlagen.

## Sichtbare Ketten und Netzwerke

BETREIBER	STAND DER DINGE	QUELLE	KONFIDENZ
<b>4PADEL</b>	5 Indoor-Clubs mit rund 40 Courts, übernommen im Juni 2025	4PADEL Clubliste, Pressemitteilung via Padel Magazine	<b>A</b>
<b>PadelCity</b>	20 Standorte mit über 100 Courts (Eigenangabe Juni 2025); Standortzählungen auf den eigenen Kanälen uneinheitlich (12 bis 30)	mm sports padel Pressemitteilung, PadelCity-Webseite	<b>B</b>
<b>Padelon</b>	14 Standorte in Deutschland, im Markt seit 2022, Buchung ausschließlich über Playtomic	Padelon-Webseite	<b>B</b>
<b>Flash Fields</b>	2 Standorte live, 1 im Bau; Ziel: 8 bis 10 weitere Standorte in NRW für 2026, bundesweit 50 bis 2030	Flash Fields Standortseite, Rotthege-Meldung	<b>B</b>

## Buchungssysteme

Die Buchungslandschaft ist ein Alleinstellungsmerkmal dieser Erhebung, denn sie wird nirgendwo sonst systematisch dokumentiert. Playtomic ist mit 197 von 599 Anlagen das am häufigsten erfasste System, gefolgt von eBuSy (46) und Eversports (22). Ein großer Teil der Anlagen, überwiegend im Vereinsumfeld, bucht weiterhin über eigene oder sonstige Systeme. Harte Marktanteilszahlen der Plattformen für Deutschland sind öffentlich nicht belegt; die hier ausgewiesene Verteilung basiert auf der Anlagen-Erfassung von PadelCompass.

## Verbände, Ligen und Organisation

Organisatorisch prägt eine Doppelstruktur den deutschen Padel-Sport: Der Deutsche Padel Verband (DPV) betreibt Liga- und Turnierstrukturen, der Deutsche Tennis Bund (DTB) ist seit 2022 vom DOSB mit Padel betraut und baut mit eigener Turnierserie und der Dachmarke mypadel parallele Strukturen auf. Im ersten Halbjahr 2026 besteht diese Parallelität fort, öffentlich eher als Koexistenz denn als offener Konflikt beschrieben.

### „Ich sehe zwei Player, die Padel in Deutschland ankurbeln wollen.“

Christian Böhnke, DPV-Vorstand, Tennis Magazin, September 2025

KENNZAHL	WERT	STAND	QUELLE	KONFIDENZ
Saison der Deutschen Padel Liga (DPV)	<b>7. Saison</b>	2026	DPV-Ligaseite	<b>A</b>
Team-Meldungen für die DPV-Ligen	<b>500 Teams (Rekord)</b>	April 2025	DPV-Bundesliga-Übersicht	<b>B</b>
Turniere in Deutschland (Saison 2025/26)	<b>ca. 1.800</b>	2026	DPV German Padel Series	<b>B</b>
Erwartete Turniere im Jahr 2026	<b>ca. 3.000</b>	2026	DPV German Padel Series	<b>B</b>
Turniere der CUPRA German Padel Tour im Startjahr	<b>46</b>	2024	DTB-Geschäftsbericht 2024	<b>A</b>
Premier Padel in Deutschland	<b>Germany P2, 5. bis 11. Oktober 2026 in Düsseldorf</b>	Kalender 2026	FIP-Kalender / Premier Padel	<b>A</b>

Die Wettkampfdichte wächst rasant: Von rund 1.000 Turnieren im Jahr 2024 über etwa 1.800 in der Saison 2025/26 bis zu rund 3.000 erwarteten Turnieren für 2026 (DPV-Angaben). Mit dem Germany P2 in Düsseldorf vom 5. bis 11. Oktober 2026 kehrt zudem die internationale Profi-Tour nach Deutschland zurück.

## KAPITEL 10

# Wirtschaft und Investitionen

Die Investitionslogik des Markts ist inzwischen gut dokumentiert. Der DPV kalkuliert für zwei Outdoor-Courts grob 129.000 Euro netto, einzelne Courts inklusive Montage mit 24.000 bis 59.000 Euro zuzüglich Fundamentarbeiten ab 30.000 Euro. Branchenleitfäden setzen für ein Projekt mit vier Courts ein Startbudget von 250.000 bis 500.000 Euro an. Auf der Ertragsseite rechnet der Saarländische Tennisbund mit 50.000 bis 90.000 Euro Jahresumsatz je Court bei sechs bis acht Stunden täglicher Auslastung.

KENNZAHL	WERT	QUELLE	KONFIDENZ
Kosten für 2 Outdoor-Courts (netto, grob)	<b>129.000 €</b>	DPV-Kostenübersicht	<b>A</b>
Court inkl. Montage	<b>24.000 bis 59.000 € je Court</b>	DPV-Kostenübersicht	<b>A</b>
Fundament- und Rohbauarbeiten	<b>ab 30.000 € pro Court</b>	DPV-Kostenübersicht	<b>A</b>
Startbudget für ein Projekt mit 4 Courts	<b>250.000 bis 500.000 €</b>	doinsport-Leitfaden	<b>B</b>
Durchschnittliche Courtmiete pro Stunde	<b>32 €</b>	Saarländischer Tennisbund, Tennis Inside	<b>B</b>
Jahresumsatz je Court bei 6 bis 8 Stunden täglicher Auslastung	<b>50.000 bis 90.000 €</b>	Saarländischer Tennisbund, Tennis Inside	<b>B</b>
Von PadelCity insgesamt eingesammeltes Kapital	<b>mehr als 15 Mio. €</b>	WirtschaftsWoche, Handelsblatt	<b>B</b>
Negatives Signal im Event-Markt	<b>German Padel Open Düsseldorf 2024 abgesagt</b>	Veranstalter-Statement	<b>B</b>

Kapital fließt sichtbar in den Markt: PadelCity hat laut Medienberichten insgesamt mehr als 15 Millionen Euro eingesammelt und meldet 20 bis 30 Franchise-Anfragen pro Woche. Zugleich bleibt Padel ein Projektmarkt mit Risiko. Die Absage der German Padel Open Düsseldorf 2024 zeigt, dass insbesondere Event-Formate wirtschaftlich anspruchsvoll bleiben. Eine breite Welle von Club-Insolvenzen ist öffentlich nicht dokumentiert.

## Deutschland im internationalen Vergleich

Mit 2,29 Courts pro 100.000 Einwohner liegt Deutschland auf Augenhöhe mit dem Vereinigten Königreich, aber weit hinter den Reife-Märkten Spanien, Schweden und Italien. Die Lücke ist zugleich das Potenzial: Würde Deutschland die schwedische Court-Dichte erreichen, entspräche das rund 33.115 Courts, mehr als das Siebzehnfache des heutigen Bestands.

LAND	COURTS	COURTS / 100K EW	QUELLE	KONFIDENZ
<b>Deutschland</b>	<b>1.910</b>	<b>2,29</b>	PadelCompass, Stand Juli 2026	<b>A</b>
<b>Spanien</b>	knapp 17.000	34,98	FIP-Bezug via Premier Padel (März 2025)	<b>B</b>
<b>Italien</b>	9.700	16,47	FIP-Bezug via Premier Padel (März 2025)	<b>B</b>
<b>Schweden</b>	4.200	39,62	FIP 2024, via Actu Padel (FIP-Reportstand 2024)	<b>B</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	1.553	2,24	LTA, via The Guardian (Jahr 2025)	<b>B</b>
<b>Belgien</b>	mehr als 2.000	16,95	Padellands Europa-Übersicht (2026)	<b>C</b>
<b>Niederlande</b>	1.000 bis 2.000 (Quellen uneinheitlich)	11,11	FIP-Bezug und Padellands, Quellen uneinheitlich (2025/2026)	<b>C</b>
<b>Frankreich</b>	über 1.000	1,46	FIP-Bezug via Premier Padel (März 2025)	<b>C</b>

Qualitativ einzuordnen ist Deutschland als beschleunigter Übergangsmarkt: kein Reife-Markt wie Spanien oder Italien, aber längst nicht mehr in der Pionierphase. Infrastruktur, Verbandsstrukturen und kommerzielle Formate skalieren gleichzeitig. Diese Einordnung ist als These zu verstehen, nicht als harte Kennzahl.

**„Germany is poised to become a key player in padel's global rise.“**

David Serrahima, General Manager Premier Padel, Juni 2025

## **Ausblick auf das zweite Halbjahr 2026**

Drei Entwicklungen werden das zweite Halbjahr prägen. Erstens die Profi-Bühne: Mit dem Germany P2 in Düsseldorf bekommt der deutsche Markt im Oktober seinen internationalen Schaufenster-Moment. Zweitens die Pipeline: Die angekündigten Projekte von Flash Fields, kommunalen Trägern und Vereinen deuten auf eine Fortsetzung des Wachstumstempos hin; die Marke von 2.000 erfassten Courts ist in Reichweite. Drittens die Strukturfrage: Ob DPV und DTB ihre Parallelstrukturen ordnen, wird die Verbandslandschaft und die Förderfähigkeit des Sports mittelfristig bestimmen.

PadelCompass wird diese Entwicklung mit monatlichen Daten-Snapshots dokumentieren und im Januar 2027 den nächsten Halbjahresreport mit einer dann eigenen, durchgängigen Zeitreihe vorlegen.

## Methodik und Quellen

Grundlage dieses Reports ist die PadelCompass-Datenbank, eine redaktionell gepflegte Vollerhebung aller Padel-Anlagen in Deutschland mit Einzelprüfung jeder Anlage. Gezählt werden ausschließlich eröffnete, beispielbare Anlagen; angekündigte Projekte fließen nicht in die Kennzahlen ein. Externe Zahlen sind durchgängig mit Quelle, Bezugsdatum und Konfidenz-Rating ausgewiesen: A steht für belastbar belegte offizielle Angaben, B für plausible Werte aus einer seriösen Einzelquelle, C für Schätzungen oder methodisch unklare Angaben. Die vollständige Methodik ist unter [padelcompass.de/atlas/methodik](https://padelcompass.de/atlas/methodik) dokumentiert.

Wichtigste externe Quellen: Deutscher Padel Verband (DPV), Deutscher Tennis Bund (DTB-Geschäftsbericht 2024), Saarländischer Tennisbund (Tennis Inside), Playtomic Global Padel Report 2026, FIP World Padel Report 2025, LTA via The Guardian, Pressemitteilungen von mm sports padel, 4PADEL, PadelCity, Padelon und Flash Fields sowie Berichterstattung von tennis MAGAZIN, Handelsblatt, WirtschaftsWoche und WELT. Einwohnerzahlen: Statistisches Bundesamt (Destatis), Stand 31.12.2024.

Dieser Report darf unter Namensnennung frei zitiert werden (CC BY 4.0). Zitierhinweis: PadelCompass (2026). Padel Report Deutschland, Halbjahr 1/2026. [padelcompass.de/atlas/report/2026-h1](https://padelcompass.de/atlas/report/2026-h1)